

Plakat-Wettbewerb

Die OGTS-Theatergruppe lobt einen Plakatwettbewerb zu ihrer Inszenierung von „Das Schiff Esperanza“ aus.

Das Plakat sollte im Format DinA3 erstellt werden. (Hoch- oder Querformat ist euch überlassen)
späteste Abgabe bei Frau Timmermann: letzter Schultag vor den Herbstferien 2021

Mit dem Einreichen der Plakate beim Plakatwettbewerb überlasst ihr der Theatergruppe auch das Recht, diese als Plakate zu verwenden und auf ihrem Flyer oder der Homepage zu veröffentlichen.

Preise:

- **erster Platz:** Verwendung des Plakates
Veröffentlichung auf der Homepage oder im Flyer
30 Euro
Sachpreis
- **zweiter Platz:** Veröffentlichung auf Homepage oder im Flyer
Sachpreis
- **dritter Platz:** Veröffentlichung auf Homepage
Sachpreis

Interesse? Dann lies dir die folgende Seite mit Informationen durch:

In dem Stück geht es um folgende **Themen**:

- Verrohung der Menschen durch Krieg
- Menschenhandel / Schlepper
- Verherrlichung von Macht / Autorität
- Kriegsverherrlichung
- Verachtung von „Schwachen“ / sozialdarwinistische Denkmuster
- Schwarz-Weiß-Denken / Feind-Freund-Kategorien
- Skrupel-„Bewältigung“ durch Alkohol und Scheinlegitimationen
- Schuldverdrängung
- beginnende moralische Umkehr - verhindert durch Naivität
- Vater-Sohn-Konflikt / Vaterliebe und Lieblosigkeit
- Einsturz eines Vorbildes

Das **Plakatmotiv** könnte beispielsweise enthalten:

- Altes Schiff im Nebel evtl. mit kleinem Beiboot, in dem sechs Personen sitzen (ein Matrose, eine junge Frau, eine Person mit Decke über dem Kopf, 3 weitere Aussiedler)
- großer Hammer, mit dem auf eine Ankerkette einschlagen wird
- 5 Aussiedler, die in einen Frachtraum gesperrt sind - drei der Aussiedler spielen Karten (auf einem provisorischem Tisch aus Koffern), eine hoffnungsvolle junge Frau und eine verzweifelte Frau unterhalten sich.
- eine Seilschlinge, die sich zuzieht ... aber um wessen Hals? - Es könnte der Hals der verzweifelten Aussiedlerin sein, aber ebenso gut der von Kapitän Grove oder ...
- unruhiges Wasser
- ruhiger Sternenhimmel
- erwachsener Sohn (Matrose) und Vater (Kapitän) treffen nach vielen Jahren wieder aufeinander
- panisch suchender Vater (Kapitän)
- Motiv Hoffnung (spanisch: Esperanza) - Hoffnung der Aussiedler, Hoffnung des Sohnes, Hoffnung des Vaters - Alle Hoffnungen werden auf diesem Schiff enttäuscht.

Weitere Plakatmotive könnt ihr entnehmen:

- der Lektüre des Buches (Achtung, wir haben es leicht abgewandelt - gerne nachfragen)
- einem Besuch unserer Proben am Freitag-Nachmittag.

Text auf dem Plakat (sinngemäß): Die Theater-Gruppe der AVS Itzehoe präsentiert
Fred von Hoerschelmans „Das Schiff Esperanza“
weiterer Text (sinngemäß): Karten gibt es bei Ute Timmermann und Petra Stöven

Es sollte zudem Platz für die Nennung von Aufführungsterminen vorhanden sein.

Die Termine stehen noch nicht ganz fest, du kannst aber zunächst von folgenden Daten ausgehen und die Auflistung auch gerne kreativer/kürzer gestalten:

Aula der AVS in Itzehoe:

18. Februar 2022, 19 Uhr

21. Februar 2022, 2./3. Stunde

22. Februar 2022, 19 Uhr

23. Februar 2022, 2./3. Stunde

24. Februar 2022, 19 Uhr

25. Februar 2022, 2./3. Stunde

28. Februar 2022, 19 Uhr

01. März 2022, 2./3. Stunde

Theater am Neunerplatz, Würzburg:

06. März 2022, 17 Uhr

